

anerkannt Wohnrecht der Milchner, das damit anerkannt wird...

Es ergibt sich also, daß die Erben, die nicht in der Wohnung des Verstorbenen...

Die neuen Volksgesährten. Nach einer amtlichen Verlautbarung soll im Ostpreußen...

Wam Wochensmarkt. Schon bietet der Wochenmarkt im Nennem...

Ermächtigung der Behörden für Befete. Telegramme und Fern-

Die Wollfabrik des Schweineerfolns durch die Schwingung...

Die neuen Wälder in den Schönenhöfen unlers Geschäftsführers...

Das Rheinische-Bildungsfonds findet heute in einem Interim ein...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Generalversammlung des Schiffsarmierten Orchestervereins. Der Schiffsarmierte Orchesterverein...

Die Einigungsverhandlungen der Kriegsgesellen. Am Dienstag den 9. Mai fand eine hier beschlossene Versammlung...

Werktag. Am 14. 5. (Sonntag) Männer, möglich, bisweilen besser, zeitweise wegen...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Reiterferienen usw. veranlaßt wird. Wo Querfurt, freie wird! Der vom Vorstand...

Schaffstädt und Umgegend.

Schaffstädt, 13. Mai. Die Ausgabe der neuen Drimmerton erfolgt nach einer Bekanntgabe...

Explosion in einer Bahnhofsabrik. In einer Fabrik (Wormner), 12. Mai. Heute vormittag explodierte in der Fabrik...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Die neue Gemeindeführerschaft. Der Mittelweilische Arbeitgeberverband der Freize und Gemeinden...

Wichtig für alle Leser des "Merseburger Korrespondent"

Das einzig bestehende Blatt (12. Auflage) mit 274 Naturabbildungen...

Kunst und Leben!

Erleben zum letzten Mal! Kunst und Leben! Kunst und Leben!

Geheißt!

Geheißt! Geheißt! Geheißt! Geheißt!

Kleinkunstbühne KKB. Neues Schützenhaus. KKB. Dir. Hermann Glöckner. Morgen Sonntag 1/2 8 Uhr...

Kunst in allen Siedlungs-Angelegenheiten. Der Sachlandbesprechung und Sachfreistellen...

Kleinkunstbühne Neues Schützenhaus. Dir. H. Glöckner. Täglich 8 Uhr das große Mal-Programm...

Tivoli-Theater, Merseburg. Sonntag, den 14. Mai, abends 7 1/2 Uhr Großer Operetten-Abend...

Rheingold - Brett'l. Sonntag, den 14. Mai 1922, von nachmittags 4 Uhr an...

Sommersprossen! Zigaretten! Ber Mille 300, 360, 390, 400, 430, 460, 490, 750...

Hallesches Kunstleben. Stadttheater. Sonnabend abds. 7 1/2 Uhr...

Tägl. Gondelfahrt auf der Saale. Sternberg, Bade-Leunaer Str. 30.

Vereinshaus V. f. L. Tänzchen. Sonntag, den 14. Mai 1922, von nachmittags 4 Uhr an...

Alle Arzneikräuter, Blüten, Samen, Wurzeln und Rinden...

Italia-Theater. Sonntag, den 14. Mai, abends 7 1/2 Uhr...

Beth's Gesellschaftshaus. Halleische Str. 20-26. Konzert und Kabarett!

Kaffeehaus Ortel. Soolbad Dürrenberg. Gute Musik. Erstklassige Getränke...

Gardinen. Künstlergarnituren, Halbstores, Madrasgarnituren...

Operetten-Theater. Allabendlich 7 1/2 Uhr...

Trebnitzer Schützen-Verein E. V. ladet zum ersten großen Preisschießen...

Männer-Turn-Verein. Turnstunden von jetzt ab auf dem Sommer-Turnplatz...

Fräulein Pfeiffer. Umarmen Sie mich! Umarmen Sie mich!

Frühlings-Gall. Kaffeehaus Merseburg. Von vorn. 10 Uhr an...

Bund der Handwerker. Sonntag, den 14. Mai 1922, vorm. 10 Uhr im "Tivoli"...

Kann-Club Merseburg e. V. mit Bootshausweide u. Bootstaupe...

Tetralit-Benzol. in neuer verbesserter Mischung sofort lieferbar...

Wurf-Ausverkauf. Dies den Kollegen und Damen hierdurch zur Kenntnis...

Margaritte Stoff-Farben. Millionenfach bewährt. Ganz zuverlässig und prächtig färben...

Kraft-Sport-Club "Heros". Sonntag, den 14. d. M., findet im "Cafino"...

Ernst Reep, Halle. Motorenbetriebsstoffe, Große Steinstraße 34...

Achtung! 10er Club. Sonntag, den 14. Mai, 10 Uhr...

Transporte per Bahn. Taxi Hermann Merseburg...

Gummi. Waren zur Seilerei-, Wägen-, Maschinen-, Gesundheits- und Krankenpflege...

Treffpunkt i. Strandhöfchen. Erhalten oder Bräutigam...

Prima Maßpreßsteine. Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. v. H. Merseburg...

Trauring-Zentrale. Halle a. S., Leipzigerstraße 1, gegenüber Helmholtz & Co.

Trebnitz!! Sonntag, den 13. Mai, von 7 1/2 Uhr an...

Zum Tode verurteilt sind Läufe, Wanzen, Flöhe, Wanzen, Flöhe, Wanzen, Flöhe...

R. Rupper, Central-Drogerie, Merseburg. von der Fabrik markante Gesso-Niederlage...

Schlussfassung des 34. Provinziallandtages der Provinz Sachsen.

Merseburg, den 12. Mai.

Am 23. Uhr eröffnete der Vorsitzende des am einflussigsten Vertretung wieder die Sitzung und erliest dem Abg. Dr. Jeps (D. V.) das Wort zur

Befoldungsordnung

Es geht von einem Einleitungsbericht, der vom Ministerpräsidenten sein dürfte, aus und spricht in großen Zügen über die Befoldungs- auswichse. Die Arbeiten des Ausschusses sind von dem Obersten geleitet worden, das der Grundlag. Jedem das Seine auch für die Befoldungsordnung gilt. Wenn man etwas tun will, so müssen auch die wirtschaftlichen Sorgen die Arbeiterschaft nicht beugen. Der Redner bittet aber die Mitglieder des Landtages, sich nicht von dem, was ihnen vorgelesen würde, leiten zu lassen. Der Grund- sach. Aber am meisten wichtig, erhält am meisten die auch nicht im geringsten befragt werden. Bei der Befoldungsordnung ist auch in Erwägung zu ziehen, das die Befoldungen, die heute gezahlt werden, bereits nach den Erhebungen von 1. Mai überholt sein werden. Ein Beamter, der heute noch 33000 A. erhält, wird demnächst mit 50000 A. erhalten. Nur mit Jögern ist der Befoldungsausgleich an die Übertragungsanträge heranzugehen. Man habe zu Beginn der heutigen Wirtschaftskrisis die Bemittlungen immer leicht ge- schätzt. Man vertritt hier, dass die Ausgaben die Einnahmen des Gemeindefiskus gegenüberstellen zu können. Heute erst muß man sich der Beihilfenhaftig gewiss werden, die diese Wirtschaftspolitik nicht trägt. Die Wirtschaft ist zwar die Grundlage der gesamten Wirtschaft, aber auch die einzige und letzte. Die Wirtschaft ist der Naturhaftig muß den Beamten gehalten werden, aber unerschütter- lich bleiben sollen, nicht geändert werden, wenn man nicht durch die Maßnahmen der Wirtschaftspolitik die ganze Befoldungs- überhöhung in Frage stellen will. Dem 3. von kommunistischer Seite der Beamten geändert worden ist, die

meisten Gruppen der Befoldungsordnung zu streichen und übertrag- erit der Beamten zu bestimmen. Es ist das natürlich ein Angriff auf die Grundstruktur der Befoldungs- überhöhung. Den Vorschlag des Befoldungsausschusses hat ein Regierungsdirektor beantragt, der den Ausschuss darauf aufmerksam zu machen möchte, das das Streichen eine Befoldungsüberhöhung zulassen würde, das heißt, dass die Befoldungsausgleich durch eine Ab- senkung des Staats historisch würde. Dieser Vorschlag ist man natürlich — um nicht vergebens zu arbeiten — immer aus dem Wege gegangen und hat die Wirtschaft entsprechend niedriger gelegt. Der Redner möchte nicht mehr wissen, das ist kein Fall der Befoldungs- überhöhung der Provinz Sachsen — die bekanntlich von der staatlichen 13-Gruppenüberhöhung durch eine Erhöhung mit A-Gruppe abwärts — ein Einbruch des Staats erfolgt ist. Doch ist an- zunehmen, das er sich nun erhebt. Der Redner fährt dann aus, das

am schlechtesten besetzte Beamte der Provinz, wenn er nicht verbehalten ist, nach der Neuverteilung von 1. Mai ein Gehalt von 30415, ein Gehalt von 43.000 A. erhalten werde. Das heißt, das die Gehälter der schlechtesten Beamten der Provinz sich anfüllen in einer Stellung mit „freier Stellen“ befinden, so wird ihm für frei Stuhl und freie Kost nur 400 A. monatlich, also 5000 A. jährlich bezieht werden. Der Redner begründet dann die Anträge des Befoldungsausschusses, den Beamten zu die wirtschaftlich werden.

In die Befoldungsordnung wird eine neue Bestimmung eingeschoben, nach der das

wöchliche Abwesenheitslohn

der Landesheimstätten bei unverschuldeten Ausfällen aus dem Provinzialdienst eine angemessene Entschädigung erhält. Zur Zeit beträgt diese Entschädigung:

- nach 5 Dienstjahren 600 A.,
- nach 8 Dienstjahren 800 A.,
- nach 10 Dienstjahren 1000 A.

bei Berücksichtigung der Höhe der Beiträge aus das Doppelte, und bei weiterer Überdauerung können diese Höhe durch den jeweiligen Gehaltssteigerungs erhöht werden.

Im

bei eventuellen Eingriffen des Staates in die Befoldungsordnung nicht berechnete Arbeit geleistet zu haben, wird vom Befoldungsaus- schuss folgender Zusatz beantragt:

Der Provinzialauschuss wird ermächtigt, künftigen Änderungen der Befoldungsordnung hinsichtlich der Staat vorzunehmen, die auf Grund des Reichsberufes oder des Gesetzes vom 8. Juli 1920 von der Aufsichtsbekörde oder dem Schiedsgericht veranlet werden, wobei es dem Provinzialauschuss überlassen bleibt, nach Ver- handlung der betreffenden Beamten, Angestellten und Betriebs- vertretungen den Forderungen der Aufsichtsbekörde von vornherein zu entsprechen oder schiedsgerichtliche Entscheidung herbeizuführen.

Im Besonderen ist zu erwägen, das die Befoldungsordnung die öffentliche Dienstleistungen formale und berufliche Anforderungen erfüllt. Der Hausmeister bei der Landesanstalt für Vorkursbildung wird in Gruppe 3 eingestuft. Die meisten Beamten in A und A-1 Klassen werden durch die Befoldungsordnung in Gruppen 3 und 4 eingestuft, da ihre Arbeitskraft geringer eingeschätzt wird.

Außerdem wurde dann noch folgende Befoldungs allgemeine Art gefast und dem Provinzialauschuss als Antrag vorgelegt: Als

wichtigste Gruppe für die Einweisung von Provinzialbeamten wird die Gruppe 2 bestimmt.

Zur Wirtschaft des Verbandes der Polizeibeamten der Provinz Sachsen erklärt sich der Landtag für unzuständig, die Mitglieder der Polizeibeamten zu regeln.

Der Befoldungsausschuss beantragt dann schließlich noch die Einweisung der Gewerkschaft der Beamten und Angestellten des Provinzialverbandes von Sachsen,

das die Beamten der Provinz in Merseburg wie in Halle, in Mittelhausen wie in Halle, in Schönebeck wie in Halle, in Magdeburg wie in Halle und in Gröden wie in Gröden die Wirtschaftsprüfung und die

Die Erben von Senftenberg.

Kriminalroman von Fritz Reiden.

37. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Freude? Welche Freude?“ murmelte sie im Gehen bekommen. „Für mich gibt es nur eine, und die könnten Sie mir in dieser Stunde und an diesem Ort nicht beibringen.“

„Denn?“ fragte sie, indem er seinen Blick und die Tür von Peter Maris Zimmer aufschloß. Die Freude des alten Herrn besteht darin, das ich ihm seinen toteseligen Sohn wieder in die Arme fassen. Sie aber sollen mich die erste sein, die den jungen Senftenberg im Götter seiner Vater willkommen heißt!“

Er nickte die Tür auf.

„Seines Wortes würdig, Herr Maris, auf die schlanke Männergestalt, die sich dem Herrn mitteilt, reich wie Fisch erlosb.“

„Im nächsten Augenblick lag sie laut weinend an seiner Brust. „Zul — Zul — Du bist frei! Und hier! Und hier! Ich habte nicht davon!“

„Komme sie, während Gellz in launiger Leidenschaft wieder und wieder im Götter mit schillerndem Blick.“

„Gellz hatte sie endlich sich mit Gewalt.“

„Der Vater ermahnte sie, Herr von Senftenberg! Lassen Sie den alten Mann nicht länger warten! Dieser da gehört ja die Zukunft — er aber hat mich nicht mehr!“

„Denn?“ fragte sie, indem er seinen Kopf anordnete. Wie sollte sie auch befehlen?“

„Gellz hätte nicht bis an die Schwelle von des alten Senftenberg Zimmer. Der Herr Maris hatte die Tür, der im Südwesten Bereich und betrat jene Hand drückte.“

„Max lag, das er gemeint hätte.“

„Wissen?“ murmelte Gellz zu, ich habe jedoch einen lieben Vater, welcher mich nicht mehr im Götter — mir wollen allezeit frei zusammenfallen — wie —“

Die Bewegung übernahm ihn. „Was soll es zu erfüllen, um freies zu können. Einmal und heißt nicht er seines Vaters Hand.“

„Sein Bild aber hing an der jüngeren Wittenshaft, die unbesch- wunden, wie geküßt, inmitten des Zimmers stand und ihm mit Augen voll begehrendem Götter entgegen.“

„Gellz hatte sie endlich zurück. Mit weichen Worten ermahnte er sie.“

sonstige Anwendungen erhalten, falls der Staat noch an seine Be- anten in den vorstehend genannten Orten gewährt.

Der Abgeordnete Dr. Jeps schloß dann seine Ausführungen mit dem Hinweis, das der Befoldungsausschuss sehr wohl ein Lob des Hauses verdiene, da es ihm doch noch möglich gewesen sei, einige Erreichungen in der Zahl der Beamtenstellen vorzuschlagen.

Der Ausschuss beantragt dazu allerdings einzuhalten, das die Beamten, die gegenwärtig noch die Stellung innehaben, nicht von dieser Maßnahme berührt werden. Nach der Höhe der Befoldung im April, das sind die letzten Worte des Berichterstatters, würden der

Provinz 81 1/2 Millionen Mark Ausgaben für Beamtenbefoldung ermaglichen. Nachdem die Bezüge der Beamten aber mit dem 1. Mai erhöht worden sind, wird die

Provinz 104 1/2 Millionen Mark Aufwand für Befoldung zu bezeichnen haben.

In der Diskussion spricht der Kommunist Valer in einer Dauerrede. Er beantragt eine „ausgleichende Gerechtigkeit“, möge also die Gruppenentlastung in der Befoldungsordnung ganz gestrichen werden. Um der Wirtschaft nicht eine neue Last aufzulegen, sei

der Ausschuss ermächtigt, die kommunistischen Vorschläge von der Reichsliste zu streichen. Die kommunistischen Vorschläge von der Reichsliste zu streichen, die Beamten der Klasse 2 in Klasse 3, die der Klasse 3 in Klasse 4, die von 4 nach 5 und schließlich die Beamten der Klasse 5 nach 4 einzurufen.

Die kommunisten erwidern dann von dem anderen Redner, das die höheren Beamtengruppen streichen. Ein weiterer Antrag der Kommunisten geht dahin, jedem Beamten, Angestellten und Arbeiter der Provinz bis zum 31. Mai 1922 eine Wirtschaftsprüfung von 3000 A. und einen Sonderzuschlag von 500 A. jedes Kind auszusprechen.

Der sozialdemokratische Abgeordnete Dr. Jeps findet sehr verständliche Worte zur Diskussion über die Befoldungsordnung und gibt den Kommunisten eine scharfe Abfuhr; Jeps soll man die Rat der Beamten heranzuziehen, aber man muß eine Befoldungspolitik finden, die man der Gerechtigkeit gegenüber verantworten kann. Durch den Vorschlag der unteren Gruppe nach dem Antrag des Befoldungsausschusses ist schon wesentlich geändert.

Die kommunistische Antipathiepolitik. Die kommunistische Antipathiepolitik treiben (Große Unruhe bei den Kommunisten). Der Redner weist dann nach, das die Gehälter der oberen Provinzialbeamten nur um das 10- bis 15-fache, die der unteren aber um das 30- bis 40-fache geringer sind.

Schließlich wird die Befoldungsordnung mit den Anträgen des Befoldungsausschusses angenommen; die Anträge der Kommunisten sind abgelehnt.

Demnach wird beschlossen, die

Zusammenfassung in Schlussnoten nicht anzufassen.

Die Auflösung soll erst nach dem 31. März 1923 erfolgen, wenn nicht bis dahin die Notwendigkeit ihres weiteren Bestehens durch eine regere Inanspruchnahme bewiesen wird.

Die Resolutionen. Die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen. Der Landtag hat die Resolutionen zum Entwurf des Entwurfs der Provinzialverwaltung angenommen.

ping für diese Arbeit, nicht unzulässig sei. Die Antragsteller seien an den preussischen Staat und auf öffentliche Hilfe zu verweisen.

Abg. Dr. Arntzen (Centr.) berichtet über den SPD-Vertrag über die Aufhebung des Bundesrats. Die SPD hat sich in dem eigenen Sinne so groß ist, das alle Mitglieder für die Unterzeichnung, namentlich die Kriegshinterbliebenen und Kleinrentner zusammen- gebracht werden muß.

Abg. Dr. Jeps (Centr.) erklärt das Gesetz für das Zentrum. Abg. Dr. Jeps (Centr.) beantragt den Etat mit allgemeinen Bemerkungen über die Steuererleichterung, bezeichnet die höhere Beamtenschaft als hochpolitisch. Wo bleibt die Sozialversicherung? Die Provinz beantragt die Erziehung des Militärschulwesens für die Provinz für den mittelständigen Arbeiterstand, ferner die Über- nahme der Invalidentenleistungen usw. auf die Provinz. Bei der Kritik der Landeshaushälterin äußert er, sein Wohlwollen über deren Reichelstein. Dieser Berichterstatter sollte nach dem

Kronrat (1)

aus den geistig leistungsfähigen (Hinterfeld). Die SPD lehnt den Etat ab, weil aber damit den Angestellten und Arbeitern der Provinz das Einkommen nicht vermindern (1). Bei zeitigen Angelegen- den des Reiches, die die SPD, die viele Angestellte aus Halle haben, maßigt der Vorsitzende bei der Rede zu bleiben und daran zu denken, das man hier

in keiner Volksoberammlung.

London im Provinziallandtag. Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.

Abg. G. U. S. (Bürgerl. Serv.) fordert im Namen seiner Freunde, das künftig hier ein Ausschuss für die Aufhebung des Bundesrats zu bilden, der an der Übertragung teilnehmen soll.



Anzeigen.

Für die Aufnahme der Anzeigen...

Wiesen-Verpachtung. Freitag, den 19. Mai...

Wiesen-Verpachtung. Donnerstag, d. 18. Mai...

Einfach möbl. Zimmer von 1924/25...

Einfach möbl. Zimmer. Am 1. Juni...

Jung, anständig, Mann sucht möbl. Zimmer...

Mit Kartoffeln kann ich ausweichen...

Schlafstelle gesucht in Leuna-Kol...

Wohnungs-Zausch Halle - Merseburg...

Wohnhaus in Gärten in Merseburg...

Altenmappe (Leber) zu kaufen...

Motorboot. Betrieb umf. bis 2 Personen...

W. Damen - Halbschuh (Größe 38)...

1 Paar schw. Ankleitschuhe (Größe 44)...

1 schwarze Damenhandtasche (Größe 22)...

1 Afford-Bücher zu verkaufen. Ein Leinwand...

Gestern abend 8 Uhr ent schlief nach längerem Leiden...

Karl Beyer im 76. Lebensjahr. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Karl Beyer.

Beerdigung Dienstag nachmittag von der stat. Friedhofskapelle aus.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise aufstichtiger Teilnahme...

Im Namen der Hinterbliebenen: Henriette Schubert geb. Binckel.

Für die beim Hinscheiden unserer lieben Mutter...

meinen herzlichsten Dank. Georg Eichhorn.

Merseburg, den 12. Mai 1922.

In unser Handelsregister Abteilung B ist heute unter Nr. 48...

Die Gründer der Gesellschaft sind: 1. Ritterpatschke...

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind: 1. Bankier Peter Windauer...

Zucht. Modelltischler. Th. Grote A.-G., Maschinenfabrik.

Zucht. Modelltischler. Th. Grote A.-G., Maschinenfabrik.

Posten petr. Damenschuhe, Herren-Anzüge u. Sachen eingetroffen...

1 Satorius-Deutapparat, Rollenmesser für 160 Eier...

8 Kaffe - Kisten zu verkaufen. 10 Futterfelle...

Ferkel, Futterfelle zu verkaufen. 10 Futterfelle...

1 Fuhre Dünger zu verkaufen. 1 Futen-Bruteier...

1,3 Fort - Hunde zu verkaufen. 1,3 Fort - Hunde...

1 Fag - Hühner, 1 Fag - Hühner...

1 Jünger Hund. 1,3 Fort - Hunde...

3 Ziegenhund zu verkaufen. 1,3 Fort - Hunde...

Möbel - Thormann. 1 Sofa, 1 Stuhl...

1 Jünger Hund. 1,3 Fort - Hunde...

3 Ziegenhund zu verkaufen. 1,3 Fort - Hunde...

Möbel - Thormann. 1 Sofa, 1 Stuhl...

1 Jünger Hund. 1,3 Fort - Hunde...

3 Ziegenhund zu verkaufen. 1,3 Fort - Hunde...

Möbel - Thormann. 1 Sofa, 1 Stuhl...

Tafeldeck- und Servierkerse. inkl. Serviettendecken, Speisesofa...

Versteigerung. Mittwoch, den 17. Mai d. J....

Wiesen-Verpachtung. Donnerstag, den 18. Mai...

Wiesen-Verpachtung. Donnerstag, den 18. Mai...

Preiswert. Wascheangebot. In prima Qualität: 2000 St....

Großer Brillant. oder zwei kleinere Steine zu Liebhaberpreis...

Künstliche Zähne, Kronen und Brücken...

Spotbillig! Angabe, 50 Gebrauchs...

Modenschneiderei. Elegante Damen und Herren...

Gardinen spannt. Fr. Müller, Domaldstraße 34...

Wir übernehmen Lastwahren. Wir geben ständig auf Speiseretts...

Frauen zur Feldarbeit. 1 kleiner Junge (1/2 Jahr alt)...

1 kleiner Junge (1/2 Jahr alt) wird in gute Pflege...

1 kleiner Junge (1/2 Jahr alt) wird in gute Pflege...

1 kleiner Junge (1/2 Jahr alt) wird in gute Pflege...

1 kleiner Junge (1/2 Jahr alt) wird in gute Pflege...

Ich kaufe. Moderne Meister. Achenbach, Balch, Bieblin...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

Landwirte. beschaffen die Gütle zum Schutz...

